

240 000.— eigenen Aktien, ferner Zusammenlegung der dann noch verbleibenden nom. RM 2 475 000.— Stammaktien im Verhältnis 3:2 auf nom. RM 1 650 000.— Soweit sich die Kapitalherabsetzung auf die Einziehung der nom. RM 240 000.— Stammaktien und die Zusammenlegung der übrigen erstreckt, erfolgt sie in erleichterter Form, rückwirkend für die Bilanz per 31. Dezember 1932, während die Einziehung der nom. RM 285 000.— Stammaktien unter Beachtung der §§ 288 u. ff. HGB geschieht, also ohne rückwirkende Kraft.

Die o. H.-V. vom 25. 6. 34 beschloß die Kündigung und Einziehung der Vorzugsaktien Serie A in Höhe von nom. RM 20 000.—, die laut Vertrag zu 120% zurückgezahlt werden. Die Einziehung der restlichen Vorzugsaktien mit nom. RM 40 000.— wurde durch die H.-V. vom 18. 6. 38 beschlossen. Erhöhung des Grundkapitals von RM 1 650 000.— um 140% = RM 2 310 000.— auf RM 3 960 000.— lt. Beschluß der H.-V. vom 29. 9. 41 als Berichtigung gem. DAV vom 12. 6. 41. Die H.-V. vom 4. 12. 41 beschloß eine weitere Erhöhung des Grundkapitals um RM 40 000.— auf RM 4 000 000.—

Heutiges Grundkapital: RM 4 000 000.—.

Art der Aktien: Stammaktien.
Börsenname: Wickrather Leder (vorm. Z. Spier) A.-G.

Notiert in: **Frankfurt (Main).**

Ordn.-Nr.: 77 810.

Stückelung: 3790 Stücke zu je RM 1000.— (Nr. 1—3750 und 5851—5890), 2100 Stücke zu je RM 100.— (Nr. 3751—5850).
Lieferbare Stücke: Sämtliche Stammaktien.

Grundbesitz:	1945	1946	1947
a) gesamt:	qm 195 000	195 000	195 000
b) bebaut:	qm 39 000	39 000	39 000

Belegschaft:	1939	1945	1946	1947
a) Arbeiter:	506	159	237	255
b) Angestellte:	59	37	44	44

Kurse:	1939	letzter	Juli	Aug.	Sept.	Okt.
		RM-Kurs	1948	1948	1948	1948
höchster:	216,5	—	50	50	50	50
niedrigster:	200	—	45	50	50	50
letzter:	211	126	50	50	50	50

	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März	April
	1948	1948	1949	1949	1949	1949
höchster:	50	65	65	65	65	65
niedrigster:	50	50	65	65	65	65
letzter:	50	65	65	65	65	65

Dividenden auf Stammaktien:	1939	1945	1946	1947
in %:	10	0	0	0
Nr. des Div.-Scheines:	6	—	—	—

Verjährung der Div.-Scheine: Nach 4 Jahren.

Auszahlungen von Dividenden ohne Vorlage des Div.-Scheines können nicht erfolgen.

Treuhandstockbestand am 31. 12. 47: RM 190 058.63, angelegt in 3¹/₂% Deutschen Reichsschatzanweisungen.

Tag der letzten H.-V.: 16. Juni 1948.

Bilanzen

„E“ = Erinnerungswert

Aktiva	31. 12. 1939	31. 12. 1945	31. 12. 1946	31. 12. 1947
	(in Tausend RM)			(RM)
Anlagevermögen	(524)	(1 156)	(1 198)	(1 161 869)
Bebaute Grundstücke mit Wohngebäuden		252	243	253 222
Geschäfts- u. Fabrikgeb.	400	805	884	857 752
Unbebaute Grundstücke	20	8	8	7 700
Hauszinssteuerabgeltung	—	34	26	17 820
Maschinen u. masch. Anlagen	100	56	36	23 873
Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung	E	E	E	1
Fuhrpark	E	E	E	1
Beteiligung	4	1	1	1 500
Umlaufvermögen	(3 127)	(4 292)	(3 512)	(3 960 697)
Warenvorräte	1 522	1 141	1 000	985 496
Wertpapiere	466	269	267	541 190
Eigene Aktien	1	—	250	250 000

Hypotheken	13	—	—	—
Anzahlungen der Gesellsch.	17	56	5	33 130
Forderungen aus Waren-Kassenbest., Reichsbank- u. Liefer- und Leistungen	346	426	217	274 491
Postscheckguthaben	39	312	376	313 868
Andere Bankguthaben	642	1 616	1 388	1 527 466
Sonstige Forderungen	81	472	9	16 937
Posten d. Rechnungsabgrenz.	—	—	—	18 119
Posten d. Rechnungsabgrenz.	21	21	85	—
Unsichere Werte:				
Kriegsschädenforderungen	—	1 693	1 711	1 704 951
Wertpapiere u. Warenfordg.	—	42	291	269 105
Postscheck- u. Bankguthab.	—	—	417	416 799
Verlust	—	137	—	—
Treuhandverm. d. Aktionäre	—	(190)	(190)	(190 058)
	RM 3 672	7 341	7 214	7 513 421

Passiva

Grundkapital	1 650	4 000	4 000	4 000 000
Rücklagen:				
Gesetzliche Rücklage	211	408	408	408 000
Freiwillige Rücklagen	1 039	500	500	500 000
Rücklag. f. Ersatzbeschaff.	—	1 029	—	—
Wertbericht. z. Umlaufverm.	64	45	11	13 727
Wertbericht. zu Kriegsschädenforderungen	—	706	—	—
Verbindlichkeiten:				
aus Anzahlg. von Kunden und Leistungen	21	12	8	13 776
aus Warenlieferungen und Leistungen	154	153	56	117 262
aus Bankschulden	5	—	—	—
Sonstige Verbindlichkeiten	204	226	202	217 280
Rückstellungen zu unsicheren Werten:				
Rücklagen f. Ersatzbeschaff.	—	—	1 900	1 221 114
Wertbericht. zu unsich. Wert.	—	—	—	878 886
Posten der Rechnungsabgrenz.	67	27	7	8 437
Gewinn nach Vortrag	257	235	122	134 939
Treuhandverm. d. Aktionäre	—	(190)	(190)	(190 058)
	RM 3 672	7 341	7 214	7 513 421

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Löhne und Gehälter	1 522	433	664	738 656
Soziale Aufwendungen	154	98	116	129 794
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	373	75	97	88 588
Steuern vom Einkommen, Ertrag und Vermögen	983	53	215	637 202
Beiträge zu Berufsvertretg.	14	1	6	11 039
Außerordtl. Aufwendungen	441	896	195	231 972
Gewinn nach Vortrag	257	235	122	134 939
	RM 3 744	1 791	1 415	1 972 190

Erträge

Gewinnvortrag	123	235	98	121 791
Jahresertrag nach Abzug der Aufwendungen	3 168	444	1 239	1 809 797
Zinserträge	69	12	18	13 030
Außerordentliche Erträge	384	963	60	27 572
Verlust	—	137	—	—
	RM 3 744	1 791	1 415	1 972 190

Reingewinn-Verteilung

Dividende	165	—	—	—
Vortrag auf neue Rechnung	92	98	122	134 939
	RM 257	98	122	134 939

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften. Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang beeinflusst worden sind, können nicht endgültig beurteilt werden.

M.-Glabach, im April 1948.

J. Abstoß, Wirtschaftsprüfer.